

Protokoll Jahresabschlußplenum attac Mainz am 28.12.2017

Moderation: Angela, Protokoll: Michael, Ort: ESG

Anwesend waren 10 Personen

1. Rückblick 2017

Die Aufstellung von Michael wurde zur Kenntnis genommen, es gab keine Fragen dazu. Die Aufstellung soll um die Veranstaltung am 18.12. bei Verdi ergänzt werden. Verdi hat bei dieser Veranstaltung eine Nutzung ihrer Räumlichkeiten bei gewerkschaftsnahen Themen angeboten. Es wurde ausführlich darüber diskutiert, wie mit den Gewerkschaften umgegangen werden soll und gegen die Tendenz vorzugehen, dass die Gewerkschaften nur noch die eigenen Mitglieder im Blick haben und ihre Gesamtverantwortung nicht gerecht werden. Die Anwesenden wollten gerade diese Gesamtverantwortung von den Gewerkschaften wieder stärker einfordern.

Reinhard konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen: Kassenstand zum Jahresende 2430 €, dabei ist auch die letzte Zahlung von attac D an die Regionalgruppe mit ca. 900€ enthalten.

2. Ausblick 2018

Es wurde vorgeschlagen im 1. Quartal Gegenmaßnahmen gegen den Aktivenschwund zum Maßnahmenschwerpunkt zu machen. Hierzu entspann sich eine rege Diskussion zu den Ursachen und Auswirkungen. Es wurde gerade die mangelnde Mobilisierung bei der Gruppe unter 30 Jahren angesprochen. Dabei wurde auf ein Paradox hingewiesen, dass zu Themen zu denen auch attac Veranstaltungen anbietet (z.B. Flüchtlinge) bei uns vorwiegend ältere „Semester“ kommen, wenn ein solche Veranstaltung aber vom Weltladen oder anderen Organisationen angeboten wird, vorwiegend junge Menschen kommen. Auch aus anderer Flüchtlings- und Nachhilfearbeit wurde beobachtet, dass sich dort viele junge Leute engagieren. Dies wurde auch darauf zurückgeführt, dass es dort Aktionen gibt, bei denen sich die Personen konkret einbringen können. Auch die Frage der Nutzung der neuen Medien zur Mobilisierung wurde angesprochen. Weiterhin wurde der Vorschlag gemacht sowohl die Maßnahmen zur Aktivierung unserer Mitglieder, als auch konkrete Leistungen wie Webmaster zu bezahlen.

All dies soll Thema am Mittwoch den 24.1. im Cafe pause mit Stephan Kettner von attac D sein und am darauf stattfindenden plenum am 25.1. sollen Beschlüsse gefaßt werden.

Weitere Veranstaltungen und Vorschläge

- 24.2. RP-Tag, Ort soll wieder MZ werden, Thema: Europa, es ist bereits 1 Referent fest, es wird ein 2. Referent zum Thema Europarecht gesucht,
- Europa-Kongreß von attac wird an der Uni Kassel stattfinden, wenn möglich soll von den Regionaltagen ein inhaltlicher Beitrag in Kassel geleistet werden
- 1. Mai DGB: es wurde ein Redebeitrag von attac vorgeschlagen, hierzu soll eine Anfrage an den DGB erfolgen
- Im März ist von der AG Soz. Gerechtigkeit eine Veranstaltung zu amazon geplant. Die AG will die Veranstaltung gemeinsam mit Cine Mayence durchführen: in das Thema soll mit einer Dokumentation des öff-rechtlichen TV hingewiesen werden, im Anschluß soll der verdi-Verantwortliche für amazon seine Sicht darstellen mit anschließender Diskussion. Es wurde vorgeschlagen in diesem Kontext auch auf die Verantwortung und Möglichkeiten der Konsumenten im Online-Handel einzugehen evtl. auch eine Veranstaltungsserie durchzuführen.

Protokoll Jahresabschlußplenum attac Mainz am 28.12.2017

- Es wurde eine Arbeitsteilung vorgeschlagen: der Kokreis kümmert sich um Organisatorisches, das plenum soll für inhaltliche Beiträge und Diskussionen da sein, außerdem könnte das plenum auf einen anderen Tag z.B: Mittwoch gelegt werden, dies soll ebenfalls Thema am 24.1. sein.

3. Wahl Kokreis 2018

Es stellten sich zur Wahl: Angela, Heshmat, Michael, Thomas D, Thomas K und Wolfgang. Die Anwesenden beschlossen die Wahl per Akklamation und en bloc durchzuführen. Die Anwesenden wurden mit 9 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Die Wahl von Thomas K erfolgte in Abwesenheit.

Zum Finanzverantwortlichen wurde Wolfgang einstimmig gewählt.

Thomas D bleibt Materialverantwortlicher, Heshmat Webverantwortlicher

4. Verschiedenes

- 4.1 Neuer Pavillion: das Dach des alten Pavillon ist undicht, es soll ein neuer Pavillon mit einer Plane als Dach und dem Aufdruck attac Mainz beschafft werden, ein solcher Pavillon wird deutlich teurer sein als der bisherige, die Anwesenden waren der Meinung, dass wir einen stabilen Pavillon brauchen und das Geld deshalb ausgegeben werden soll, Thomas D holt Angebote ein
- 4.2 Nutzung DGB-Haus: es gibt eine bundeseinheitliche Regelung, dass DGB-Häuser nur noch von Gruppen genutzt werden können, die sich nicht als antifaschistisch bezeichnen, dies soll auf Anregung der Gewerkschaft der Polizei zurückgehen. Die Anwesenden waren mehrheitlich der Meinung, dass dies ein völlig falsches Signal sei und den Rechten damit in die Hände gespielt werde.
- 4.3 Zentrum für soz. Bewegung in MZ: Heshmat informierte die Anwesenden, dass in Gonsenheim das Sängerheim zum Verkauf steht, er will eine Genossenschaft gründen, evtl. unter Beteiligung des Miethäusersyndikats aus F um das Gelände zu erwerben. Er will Juliane Georgi nach Mainz holen, um über die Möglichkeiten zu Genossenschaften zu informieren und wenn möglich eine Genossenschaft zu gründen.

Im Anschluß gab es Gelegenheit zum Austausch bei Getränken und einem kleinen Buffet.

29.12.2017

Michael